



## Electronic Ticketing kompakt Fakten und Analysen aus ganz Europa

Die 21. kontiki - Konferenz war international geprägt, Tagungsort, Themen und Teilnehmer dokumentierten, dass kontiki über die Grenzen hinweg gewachsen ist. Vom 30. 09. bis zum 1. Oktober 2004 haben in Venedig über 50 Teilnehmer aus acht Ländern Lösungen zum Electronic Ticketing aus und für Europa bearbeitet.

Der Bogen aktueller Themen war weit gespannt, vom Electronic Ticketing in Venedig und in Italien über das neue kundenorientierte, kontaktlose Ticketing-System in Brüssel bis zu verschiedenen Lösungen in Portugal und Frankreich.

Dr. Davide Pacifico, VELA SpA, machte deutlich, dass die besonderen Bedingungen der Lagunenstadt Venedig besondere Anforderungen nicht nur an den ÖPV, sondern auch an das Ticketing stellen. Venedig will die konträren Ziele eines verbesserten Mobilitätsangebotes und die gleichzeitige Beschränkung der Verkehrsmöglichkeiten in der Lagune erreichen durch

- Interoperabilität und tarifliche Integration
- Anforderungsgerechte Struktur des ACTV - Ticketing - Systems inklusive der Positionsbestimmung von Fahrzeugen – um einen dem Verkehrsaufkommen entsprechenden Einsatz der Fahrzeuge realisieren zu können
- Call Center zur gezielten Verbindungsauskunft.

Roberto Sem, CLUB Italy, berichtete über die Wege, die in Italien eingeschlagen werden, um auf allen Gebieten der Mobilitätsdienstleistung und des Electronic Ticketing zu europäischen Standards zu kommen. CLUB sorgt dafür, dass Arbeitsergebnisse für alle nutzbar sind. Mobilfunktelephonie, Einführungsprobleme, Sicherheit, Internationale Marketingstrategien für Electronic Ticketing, Kosten, Nutzen, Multifunktionalität und Interoperabilität von Electronic Ticketing waren bisher die Themen. Der Focus der Aktivitäten liegt in den großen Städten. Dabei hat Italien mit ähnlichen Problemen zu kämpfen wie andere europäische Länder auch: Schnittstellen Kunden – Verwaltung, unterschiedliche Standards, veraltete Gesetzgebung, hohe Investitionskosten.

Etienne Graindor, STIB, beschrieb das neu für Brüssel geplante Electronic Ticketing-System. 650.000 kontaktlose Smart Cards werden ausgegeben. Ziel ist, möglichst viele



Dauerfahrgäste zu bedienen. Der Fahrgast wird durch viele Auswahlmöglichkeiten in die Rolle des „Prosumenten“, des proaktiven Kunden, versetzt. Das kontaktlose Ticket wird multifunktional sein und z. B. auch als Eintrittskarte für Museen gelten. Der Zeitplan sieht 48 Monate für die vollständige Implementierung vor.

Philippe Vappereau, CLUB International, stellte Electronic Ticketing in Portugal und Frankreich vor. Portugal hat bereits vier funktionierende Systeme, drei in Lissabon, eins in Porto. Es werden neue Projekte in den Regionen Lissabon, Porto und Funchal/Madeira folgen. Bemerkenswert ist die Steigerungsrate von 7 % bei den Fahrten und 15 % bei den Einnahmen.

In Frankreich sind 2,5 Millionen Karten täglich im Einsatz. Interoperabilität ist wichtigstes Ziel. Electronic Ticketing hat eine hohe Akzeptanz von 97 %. In der Region Paris sollen bis Sommer 2005 alle Lesegeräte kontaktlos sein, sogar das Aufladen der Karten wird kontaktlos erfolgen. Fernziel ist die Nutzung der Systemfunktionalität über das Internet.

Die internationale Podiumsdiskussion befasste sich mit der Finanzierung neuer Systeme, z. B. Eigenfinanzierung und öffentliche Gelder, Outsourcing oder Eigenfinanzierung und Migrationsstrategien. Resümee: Es gibt kein Einheitskonzept für alle, individuell die Möglichkeiten kennen und nutzen ist die Maxime.

Die heterogene Landschaft des Electronic Ticketing in Europa hat noch viele offene Fragen, die weiterbehandelt werden müssen, z. B. Interoperabilität, Finanzierungskonzepte und Datenschutz. Die kontiki - Arbeitsgruppen werden sich eingehend mit diesen Themen befassen und ihre Ergebnisse zeitnah veröffentlichen.

#### **Nächste kontiki - Konferenzen:**

Nürnberg 03. – 04. März 2005  
Rotterdam 16. – 17. Juni 2005  
Berlin 15. – 16. September 2005

Vela SpA = Società del Gruppo Actv per la commercializzazione dei servizi di trasporto e dei principali eventi a Venezia  
ACTV = Azienda del Consorzio Trasporti Veneziano  
CLUB = ContactLess Users Board, Paris und Bologna  
STIB = SOCIETE DES TRANSPORTS INTERCOMMUNAUX DE BRUXELLES

Weitere Information: Hannelore Weber . Telefon +49 171 31 40 864  
kontiki Arbeitskreis Kontaktlose Chipkartensysteme für Electronic Ticketing e. V.  
Wiesbadener Weg 6 . D-65812 Bad Soden.Tel. +49 6196-766 66 50  
Telefax +49 6196 – 766 66 51 . eMail: [Weber@kontiki.net](mailto:Weber@kontiki.net) . [www.kontiki.net](http://www.kontiki.net)